

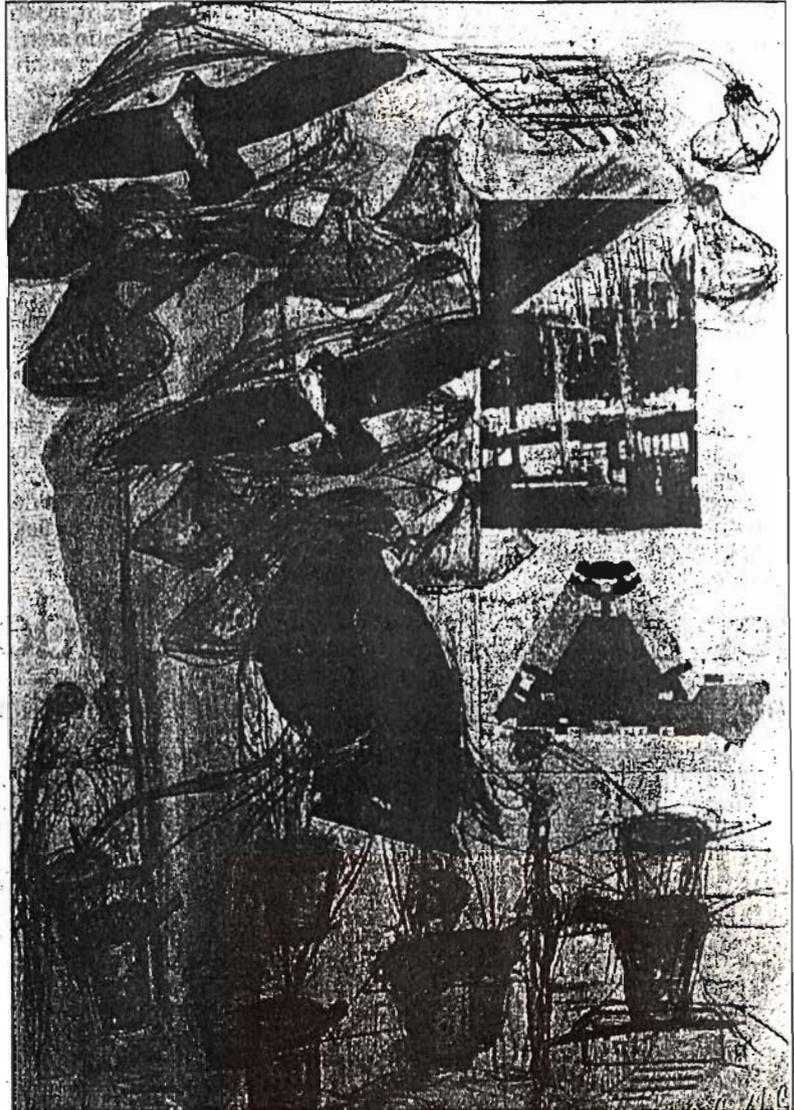
GALERIE

Kunst zur Gestaltung öffentlicher Räume

V. S. - Die Galerie Fine Art (Kneisebeckstraße 30) von Rafael Vostell stellt in der aktuellen Ausstellung „Kunst am Bau“ Arbeiten von sechs Künstlern vor, die Innenräume und Stadtanlagen gestalten. Einige Arbeiten sind fiktiv, wollen ein Prinzip verdeutlichen oder provozieren, andere sind ganz real und für konkrete Orte entworfen.

Der seit langem von Vostell vertretene Italiener **Costantino Ciervo** stellt Skizzen und Modelle für seinen Beitrag zum Einladungswettbewerb für das neue Terminal C des Flughafens Hannover vor. Es soll zur Expo 2000 eingeweiht werden. Die zentrale Idee für Ciervos multimediale Installation ist der Vogelflug: Hoch über den Köpfen gleitet ein Adler auf an den Säulen angeordneten Monitoren majestätisch dahin. Die Säulen symbolisieren die Himmelsrichtungen, an ihren Füßen stehen Eimer mit Monitoren, die das gleiche Motiv zeigen. Als akustische Signale klingen von oben das Rauschen des Windes, aus den Eimern das Geräusch eines zerplatzenden Eies.

Für den Eingangsbereich eines Einkaufszentrums im Bezirk Prenzlauer Berg hat Sebastian Heiner seinen „Farbfluß“ entwickelt: ein kräftig farbig leuchtendes Mosaik aus verschiedenen Materialien (von Pflastersteinen über Beton bis zu Bronze) auf dem Gehweg vor dem Gebäude, das die triste Plattenbau-Szenerie auflockert und belebt. Das Schweizer Künstlerduo Halter/Gratwohl präsentiert einen aufmüpfigen Entwurf. Antiken Kampfwagen ähnlich stehen zwei fünf Meter hohe, mit einer Achse verbundene Räder, getreue Nachbildungen des Fünf-Mark-Stückes, vor dem Brandenburger Tor. Die chinesische Künstlerin Qian Yufen hat mit verschiedenfarbigen Drähten und kleinen Lautsprechern eine Installation für



Eine der Entwurfs-Skizzen von **Costantino Ciervo** für das Terminal C des Flughafens in Hannover

FOTO: WEGNER

das Foyer eines Bürohauses entwickelt. Axel Lischke setzt sich mit der optischen Wechselwirkung von Raum und Mobiliar auseinander; M.K Kähne entwarf ein Scha-

tullen-Objekt für das Entree eines Hotels.

Bis 24. 10. Mo.-Fr. 11-19 Uhr, Sbd. 11-16 Uhr